

VERA F. BIRKENBIHL

CHINAS GRIFF NACH DER WELT

Die wahren Konsequenzen für den Westen



Warum wir die Herausforderung
ernst nehmen müssen

klarsicht

Alle Original Birkenbihl-Seminare auf einen Blick!

Wir haben uns auf eine abenteuerliche Schatzsuche begeben, um dir die ultimative Sammlung aller Seminare von Vera F. Birkenbihl zu präsentieren – sorgfältig zusammengestellt und bereit, dein Leben zu bereichern.

+++ Alle Videos & Hörbücher an einem Ort vereint +++ Jederzeit online abrufbar +++ Thematisch sortiert & einfach zugänglich +++ In verbesserter technischer Qualität +++



Erlebe die faszinierende Welt des Wissens mit der unnachahmlichen Erfolgstrainerin Vera F. Birkenbihl.

Jetzt gleich loslegen!

Die Seminarbibliothek wird kontinuierlich erweitert.



**Umfangreiche Auswahl
an spannenden
Themenbereichen**



**Lizenzierte
Seminaraufnahmen
in höchster Qualität**



**Expertenwissen
aus über 40 Jahren**

www.birkenbihl.tv

VERA F. BIRKENBIHL

CHINAS GRIFF NACH DER WELT

Die wahren Konsequenzen für den Westen

**Warum wir die Herausforderung
ernst nehmen müssen**

Vera F. Birkenbihl
CHINAS GRIFF NACH DER WELT
Die wahren Konsequenzen für den Westen

Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC® (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozialverantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Wichtige Hinweise

Die im Buch veröffentlichten Ratschläge wurden mit größter Sorgfalt von Verfasserin und Verlag erarbeitet und geprüft. Eine Garantie kann jedoch nicht übernommen werden. Ebenso ist eine Haftung der Verfasserin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ausgeschlossen.

Dieses Buch verwendet auf Wunsch der Autorin die alte Rechtschreibung.

Copyright dieser Ausgabe

© 2024 Klarsicht Verlag

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Klarsicht Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Covergestaltung: Beate B. Köhler

Herstellung: Robert B. Osten

Printed in Germany

2. Auflage 2024

ISBN 978-3-98584-199-8

Mehr Infos finden Sie im Internet unter

www.klarsicht-verlag.de

www.birkenbihl-sprachen.de - www.birkenbihl.tv

Inhalt

Hier geht's los	9
Unsere Zukunft?	12
Über dieses Buch	14
Einstiegs-Quiz (Fragen 1 – 17)	17

TEIL I: LINEAR

KAPITEL 1: Was wissen Sie über China?	23
Wenn China ein Quadrat wäre...	23
CHINAS NACHBARN	25
CHINA – Land und Leute (drei Zahlen):	29
Wie viele Wanderarbeiter gibt es in China derzeit?	31
Wo liegt eigentlich die GRENZE zwischen Okzident (West) und Orient (Ost)?	32
KAPITEL 2: Etwas Geopolitik	39
Wo kauft China Öl?	39
Wer hat Chinas Aufschwung finanziert?	45
Haben die Regierenden in China ein Interesse daran, daß die Weltordnung möglichst demokratisch wird?	50
Wieviel Prozent der Weltbevölkerung leben im asiatisch-pazifischen Raum?	51
Wie hoch schätzen Sie die Devisenreserven von China, Japan und Indien ein?	52
Welche drei Länder bieten den höchsten Lebensstandard im südostasiatischen Raum?	54
Welche drei potentiellen Kriegs-FRONTEN CHINAS gibt es in dieser Region?	55
Wann wird China das Kaiserreich Japan vom 3. Platz der größten Wirtschaftsmächte verdrängt haben?	56
Wie friedlich ist der asiatisch-pazifische Raum?	57
Was kaufen Chinesen bevorzugt in Paris ein?	59
KAPITEL 3: Globalisierung	63
Bilden Sie 2 bis 3 Sätze zum Thema GLOBALISIERUNG!	63
Die Auswirkungen der Globalisierung	76

KAPITEL 4: Erfolg in einer globalen Welt?	82
LÖHNE wie in Indien/China wären bei uns nicht akzeptabel! – Warum eigentlich nicht?	82

Teil II: MODULAR

ABC-Modul	91
Asienpolitik, europäische?	91
Bao Ma	93
BAUWUNDER	94
BESCHEIDENHEIT	95
BEZIEHUNGEN, menschliche (nach KONFUZIUS)	95
Chinesen als Minoritäten in anderen Ländern	98
Chinesische Christen?	103
Chinesische Erfindernamen	105
Chinesische Tiernamen	106
DENG Xiao Pings REFORMEN	107
DONGTAN – Öko-Stadt der Zukunft	110
EMBARGO	111
Entwicklungshilfe im pazifischen Raum	113
Essen auf der Straße?	117
FASSADE – wie wichtig ist sie?	118
GESCHÄFTE mit Chinesen? Oder: Kennen Sie die vier Grundpfeiler chinesischer Kultur?	118
GUAN.Xi (= Beziehungen)	121
HARMONIE	121
IGNORANZ	123
JAPAN – RUSSLAND	126
KONKUBINEN-WIRTSCHAFT (nach Frank SIEREN)	127
KRISE	130
KULTUR-REVOLUTION	130
LEISTUNGS-ELITE (Meritokratie)	131
MACHTVERSCHIEBUNG durch GLOBALISIERUNG	133
MADE IN GERMANY	138
MANDARIN – die offizielle Sprache Chinas	140

MENSCHENRECHTE?	145
NICHTEINMISCHUNG in fremde Angelegenheiten	147
QUELLEN-VERGLEICH	148
RASANTE ENTWICKLUNG in den Sonderwirtschaftszonen	151
RAUBKOPIEN – Warum kopieren die Chinesen eigentlich?	152
RELIGION in China	155
SELBSTMORD-Statistik in China	157
SFUMATO – eine wichtige Fähigkeit	158
SINISIERUNG = Assimilierung?	159
SONDERWIRTSCHAFTSZONEN – die ersten vier... ..	160
TIAN-AN-MEN-Platz?	161
Tibet	165
TRANSRAPID – die Pannenstaffel	167
ÜBERSEE-CHINESEN	173
Verhältnis USA – INDIEN	178
VERHANDLUNGEN mit Chinesen	178
VISITENKARTE	183
VORBEREITUNG	183
XIN-JIANG: Der „wilde Westen“ Chinas	184
Zukunftstauglichkeit?	185
MODUL 2: Etwas Geschichte	187
Ein metaphorisches Dorf – Teil I	187
China – Einige Highlights aus der Geschichte	188
Das MANDAT DES HIMMELS	192
ERSTE KÖNIGREICHE	196
Bezüglich der Grausamkeiten chinesischer Kaiser... ..	200
Die Metapher vom Dorf – Teil II	202
MODUL 3: VERHÄLTNISSE – China und andere Länder	207
CHINA – AFRIKA	208
CHINA – Deutschland	209
CHINA – ehemalige Besatzer (Mongolei, Tibet, Mandschurei)	210
CHINA – ehemalige Kolonien (Burma, Vietnam, Kambodscha, Korea, Nepal, Siam, Philippinen)	214

CHINA – MYANMAR	215
CHINA – RUSSLAND	217
CHINA – TAIWAN	219

Teil III: Merkblätter

MERKBLATT NR. 1: Wissens-Quiz-Spiele (WQS)	222
1. Quiz-Spiele vs. Wissens-Quiz-Spiele (WQS)	222
2. Fragen	223
Das Prozedere eines WQS-Spiels	224
MERKBLATT NR. 2: Sind Wanderarbeiter Fremde?	225
MERKBLATT NR. 3: Wahrnehmung und Wirklichkeit	233
MERKBLATT NR. 4: EMBARGO (Auflösung)	236
MERKBLATT NR. 5: Devisenreserven in China	239
MERKBLATT NR. 6: Kuwait	241
MERKBLATT NR. 7: Singapur	242
Statistik	243
MERKBLATT NR. 8: Das Massaker am TIAN-AN-MEN-Platz	245
Die Chronologie des sogenannten Massakers vom Tian-an-men-Platz	245
MERKBLATT NR. 9: Tibet – einige Jahreszahlen	249
MERKBLATT NR. 10: Wie wird man zukunftstauglich?	251
WIE VERÄNDERUNGEN/WANDLUNGEN IN UNSER LEBEN TRETEN (können)	251
MERKBLATT NR. 11: Die Kaiser-Dynastien im Überblick	254

Anhang

Literaturverzeichnis	257
Stichwortverzeichnis	260

Hier geht's los

Beginnen wir mit vier kleinen Fragen. Bitte halten Sie kurz inne und versuchen Sie, sich zu erinnern, ehe Sie weiterlesen; es ist wichtig.

1. Wo waren Sie (bzw. Ihre Eltern, falls Sie zu jung sind) im Jahre **1979**?
2. Wo waren Sie (und/oder Ihre Eltern) anno **1989**? Was ist in den dazwischenliegenden zehn Jahren im Leben Ihrer Familie passiert? Ging es Ihnen (ihnen) besser als **1979**?
3. Wo waren Sie (und/oder Ihre Eltern) anno **1999**? Was ist zwischenzeitlich geschehen?
4. Wie ging die Entwicklung in Ihrem Leben (im Leben Ihrer Familie und der Leute, die Ihnen wichtig sind) bis **heute** weiter?

1979
1989
1999
heute


Wir sprechen von ca. drei Jahrzehnten, in denen Deutschland langsam, aber sicher begreifen mußte, daß die **Wirtschaftswunderjahre vorbei** waren. Jahre, in denen die Politiker fortfuhren, ständig Wahlgeschenke zu machen, die wir uns schon lange nicht mehr leisten konnten. Jahre, in denen eine Generation herangewachsen war, der man beigebracht hatte, daß (wie Thorwald DETLEFSON es einmal ausdrückte) **irgend jemand für uns verantwortlich sein muß**. Wenn die Eltern es nicht mehr sein können, dann eben „Vater Staat“. Immer häufiger benahmen sich Menschen, als ob die Welt ihnen etwas schulde.

Und nun hören wir seit einigen Jahren, die **Entwicklung in China sei schuld** an unseren hohen Arbeitslosenzahlen seit Anfang der 1990er Jahre. Wir sehen, daß wir schon allein aus diesem Grund nach Asien blicken sollten. Auf der anderen Seite geht es mir **nicht vorrangig** darum, Ihnen diese ferne Welt nahezubringen (s. **Rand**), sondern um die Beziehungen zwischen Asien und unserer eigenen Welt. Inwieweit ist die Globalisierung „schuld“ an unserem Alltag, bzw. kann sie eine Chance für uns darstellen? Welche Chance hat unser Land, haben einzelne Regionen bzw. einzelne Menschen in diesen Regionen?

Das tun einige hervorragende Bücher, die ich Ihnen gern empfehlen möchte: Erstens jene, die ich öfter zitieren werde, zweitens alle, die im Literaturverzeichnis mit einem Sternchen versehen sind.



Als ich den Vortrag (der dem Buch vorausging) vorbereitete, fiel mir in den Untertiteln einiger der vor mir benutzten Werke etwas auf. Diese Entdeckung führte zum roten Faden für die Abendveranstaltung (vgl. DVD-Live-Mitschnitt*). Der Untertitel des Buches von EDERER und FRANZEN („Der Sieg des himmlischen Kapitalismus“) lautet: „Wie der Aufstieg Chinas **unsere Zukunft verändert**“. Sehr ähnlich lautet die Warnung im Untertitel des Buches von Wolfgang HIRN („Herausforderung China“): „Wie der chinesische Aufstieg **unser Leben verändert**“. Auch Frank SIEREN („Der China-Code“) sendet uns diese Botschaft: „Wie das boomende Reich der Mitte **Deutschland verändert**“. Und das Buch von Kurt SEINITZ verheißt im **Untertitel** ebenfalls: „Wie das Reich der Mitte unser Leben verändert“, aber sein **Titel** ist noch deutlicher: „**Vorsicht China!**“. Diese Warnungen spiegeln wider, was Fachleute uns schon seit längerem mitzuteilen versuchen. Dabei stelle ich seit Jahrzehnten fest, daß viele Menschen lieber den Kopf in den Sand stecken und hoffen: Wenn wir nicht hinschauen, passiert nichts. Die neuere Entwicklung in China begann **1979** und sie schreitet fort; die **Herausforderung** (vgl. Titel des Buches von Wolfgang HIRN) besteht. Die Frage lautet nur: Werden wir uns ihr stellen? Und was müssen wir wissen, um uns ihr intelligent stellen zu können?

 Wer mein Wortspiel kennt, weiß, was **HERAUS-Forderung** für mich impliziert: Wir werden **aus alten Denk- oder Verhaltensrillen** **HERAUS**-gerissen (sonst hieße es ja **HINEIN-Forderung**).

In diesem Sinne sollten wir **Chinas Aufstieg** zuerst einmal zum Anlaß nehmen, **einige unserer alten Einstellungen in Frage zu stellen**. Deshalb warnte ich meine HörerInnen am Anfang des Vortrages: Falls sie ihre **gefühlte Sicherheit** nicht gefährden wollten, müßten sie den Raum rechtzeitig verlassen, weil wir uns an jenem

* Dieses Buch basiert auf dem gleichnamigen DVD-Mitschnitt; falls Sie also Leute kennen, die lieber hören als lesen, bitte weitersagen.

Abend mit Konsequenzen beschäftigen würden, mit denen sie sich freiwillig wahrscheinlich nicht auseinandersetzen würden.

Dasselbe gilt für dieses Buch: Wir können keinesfalls über das **boomende China und Asien** sprechen, ohne darüber nachzudenken, welche **Konsequenzen es für uns** haben wird. Die meisten Menschen lieben Veränderungen nicht, aber Fachleute erklären uns, daß es bereits zahlreiche Veränderungen bei uns gab und noch weitere geben wird – ob es uns paßt oder nicht.

So stellt ein weiterer Autor, den ich konsultieren durfte, Prof. MIEGEL (in „Epochenwende“), eine sehr interessante Frage. Nämlich: **„Gewinnt der Westen die Zukunft?“** Sie impliziert zweierlei. **Erstens: Wenn** man die Frage stellen **kann**, dann **könnte das Ergebnis fraglich sein... Zweitens: Der Westen kann die Zukunft nur gewinnen** bzw. eine akzeptable Zukunft schaffen, wenn wir **zukunftstauglich** werden. In meinen Management-Seminaren stelle ich immer wieder fest, wie wenig zukunftstauglich deutsche Entscheider sind. Kein Wunder, denn wer unser Schulsystem durchlaufen hat, beginnt das Arbeitsleben zwangsläufig **rückwärtsgewandt**. Unsere **Schulen lehren Geschichte*** (möglichst lange vorbei, alles tot), kaum etwas über die Gegenwart und **so gut wie nichts über die Zukunft bzw. gar über mögliche Zukünfte**.

Kann
der
WESTEN
die
ZUKUNFT
ge-
win-
nen
?

Neulich fragte ich einen Lehrer: „Was erzählen Sie Ihren Schülern denn zum Thema **Zukunftstauglichkeit?**“ – „Wie meinen Sie das?“ – „Naja, wie helfen Sie Ihren SchülerInnen, sich auf die Zukunft auszurichten?“ – „Ich verstehe die Frage nicht.“ – „Haben Sie schon einmal mit Ihren SchülerInnen über das, was vor uns liegt (über die nächsten Jahre und Jahrzehnte) nachgedacht?“ Hatte er nicht, er konnte die Frage noch immer nicht verstehen. **Befragen Sie einmal Ihren Freundeskreis, Sie finden in der Regel ein ähnliches**

* Und das meist ohne Hinweise, was man aus ihr lernen könnte...



Vakuum. Falls Ihre Freunde anders reagieren, gratuliere ich Ihnen. Klopfen Sie ihnen und sich selbst auf die Schulter, Sie sind abnormal!

Die meisten Menschen drücken sich davor, sich über die Zukunft Gedanken zu machen und sich rechtzeitig zu kümmern, wie sie wohl aussehen mag.

In Zeiten, in denen patriarchalische oder staatliche Strukturen dafür sorgen, daß **wenige** die Entscheidungen für viele treffen, mag das ja noch angehen. Aber der amerikanische Zukunftsforscher Joel BARKER stellte bereits vor Jahrzehnten fest: Da wir den Rest unseres Lebens in der Zukunft verbringen werden, sollten wir lernen, frühzeitig über diese nachzudenken. Oder: **Der beste Weg, die Zukunft zu prognostizieren, ist, sie selbst zu schaffen.** Dies aber können nur jene, die **bewußt** in die Zukunft schreiten. Dabei möchte dieses Buch Ihnen, Ihren Familienmitgliedern, MitarbeiterInnen, Auszubildenden oder Ihren SchülerInnen (Seminar-TeilnehmerInnen, KlientInnen) Schützenhilfe leisten...

Unsere Zukunft?



Als die wachsende **Arbeitslosigkeit in Deutschland** immer deutlicher wurde, blickte zunächst kaum jemand in Richtung China. Wenn ich dieses Manko im Seminar ansprach, erntete ich erstaunte Blicke: Was hat das Reich der Mitte mit unseren lokalen Problemen zu tun?

- **Ein Land**, dessen Bewohner (im 20. Jahrhundert) Jahrzehnte des Bürgerkriegs und der sogenannten Kulturrevolution erlitten hatten.
- **Ein Land**, dem man eine ganze Generation von DenkerInnen, LehrerInnen und ForscherInnen genommen hatte (die immer auch Ehemänner oder Ehefrauen, Brüder oder Schwestern, Söhne oder Töchter waren).
- **Ein Land**, dessen junge Leute man ihrer Bildungsmöglichkeiten beraubt hatte.

- **Ein Land**, das nach acht Jahrzehnten großen Leids mit dem Wandel in Form der **ersten** von vier geplanten Öffnungsphasen begann (ab sofort durften die **Bauern** anbauen, was sie wollten – solange sie einen kleinen Teil an den Staat verkauften).



So **endete die Stagnation** der Kolchosenzeit überraschend schnell. Eine Zeit, in der niemand direkt **Verantwortung** übernehmen durfte, weil die kommunistische Partei vorgegeben hatte, sie für alle tragen zu wollen. **Das aber macht aus Menschen unmündige Wesen.** Nimmt man ihnen die Möglichkeit der WAHL bzw. erlaubt man ihnen nicht, Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen, beraubt man sie ihrer Menschenwürde.

In einer Zeit, in der mehr und mehr Chinesen die **Möglichkeit** erhielten, **ihr Leben selbstverantwortlich zu gestalten**, redeten wir in Deutschland immer häufiger von **Menschenwürde**. Aber wir **redeten nur davon** (während wir sie gleichzeitig in zunehmendem Maße verloren). Um nur ein Beispiel zu nennen: Jedes Jahr erschuf eine Armee von Bürokraten neue Gesetze, Regelungen und Verordnungen – teilweise so komplex, daß selbst die Fachleute nicht mehr durchblicken. Wenn die kleinste Firma einen Steuerberater braucht (der jedoch im Zweifelsfall nicht haftet), weil es zu kompliziert ist, die Steuererklärung selbst auszufüllen, dann werden Bürger **hilflos** gemacht.

Und wenn man Leuten ständig vorbetet, die Globalisierung sei an allem schuld, dann sollten diese ein wenig mehr darüber wissen. Es wird Sie nicht wundern, daß das häufigste Wort in den von mir für dieses Buch konsultierten Werken „Globalisierung“ (bzw. „Weltwirtschaft“) ist. Deshalb werden auch wir uns mit der Globalisierung und ihren Auswirkungen für den Westen befassen.

GLO-
BA-
LI-
SIE-
RUNG

Über dieses Buch

Über- blick

Dieses Buch bietet sowohl einen (ersten) **Überblick** als auch einen Ansatz, der das Thema etwas anders angeht, als man es vielleicht erwarten würde. Falls Sie beim Lesen erkennen, daß es Sie Ihrer gefühlten Sicherheit beraubt, dann überlegen Sie: Welcher Ihrer Mitmenschen wagt es, **aus alten Denk- oder Verhaltensrillen auszusteigen**? Ihm könnten Sie das vorliegende Werk vielleicht schenken...

Dieses Buch bietet eine Reihe von **Zitaten**. Das hat fünf Gründe:

1. Ich selbst möchte mich nicht als großen **China-Experten** darstellen. Allerdings habe ich eine Menge Material gesichtet und mich tief genug in die Materie eingearbeitet, so daß ich heute entscheiden kann, welche **Experten-Aussagen** Ihnen besonders helfen können, bestimmte Aspekte zu verstehen.
2. Zum anderen sind Zitate hilfreich für alle, die **weiterforschen** wollen. Ich habe einige der wichtigsten Autoren (zu den verschiedensten Themenbereichen) nur „gefunden“, weil andere Autoren sie zitierten und ich mich **aufgrund des Zitates** für sie zu interessieren begann...
3. Im übrigen halte ich es **nicht** für fair, wenn ich großartige Gedanken eines anderen ein wenig umformuliere (was durchaus üblich ist) und sie vortrage, als hätte ich mir all diese Weisheiten „aus den Fingern gesogen“. Besonders wenn diese Ideen durch den Original-Autor bereits **hervorragend formuliert waren**.*
4. Ebenfalls wichtig ist die Tatsache, daß Ihnen **verschiedene Experten-Stimmen** ein weit besseres **Bild einer komplexen Situation** bieten als die einzelne Stimme eines Autors.
5. Letztlich beschäftige ich mich schon so lange mit dem Thema, daß einige der interessantesten Bücher inzwischen vergriffen sind. So kann ich Ihnen so manchen wichtigen Gedanken dieser vergriffe-

Vgl. auch ABC-Modul
QUELLEN-VERGLEICH,
Seite 148 (Sie können
diesen Beitrag
gern sofort lesen).

* Sie wissen ja: Wer Gedanken anderer ohne Quelle zitiert, ist ein Plagiator (Dieb geistigen Eigentums). Wer die Gedanken aber nur „least“, indem er seine Quellen angibt, ist ein/e ForscherIn.

nen Titel „nahebringen“, die immer noch Gültigkeit haben, während andere Teile durch den Lauf der Ereignisse überholt wurden – weshalb eine Neuauflage nicht zu erwarten ist.

Überblick & Aufbau

- **Dieses Buch** ist teilweise **linear** aufgebaut, das heißt, wir schreiten systematisch von einem Gedanken zum nächsten fort. Sie erkennen **lineare Textteile** in meinen Büchern immer an dem Etikett „KAPITEL“. Dieses Buch enthält in **Teil I vier Kapitel**, die **chronologisch** zu lesen sind.
- **Teil II** ist **modular** aufgebaut: Das **alphabetische Modul** hilft Ihnen, die in Teil I gewonnenen Grundlagen zu ver-BREIT-ern und zu ver-TIEF-en. Sie können die Stichworte in jeder gewünschten Reihenfolge angehen. Weitere kleine Module („Etwas Geschichte“ und „VERHÄLTNISSE – China und andere Länder“) bieten mehr in die Tiefe gehende Details zu einigen der Kernthemen, die das Bild abrunden.
- In **Teil III** finden Sie (wie immer) **MERKBLÄTTER**. Sie enthalten zusätzliche Infos, die man jedoch auch **auslassen** kann. In **Merkblättern** biete ich z.B. neuen LeserInnen etwas, das Stamm-LeserInnen schon kennen (hier die WQS-Technik, s. MERKBLATT NR. 1), oder die Auflösung einer Aufgabe bzw. Hintergrundwissen. Fühlen Sie sich frei, **Merkblätter** auszulassen, aber beschäftigen Sie sich bitte immer erst dann damit, wenn diese konkret angekündigt werden, damit Sie die Info zum **richtigen Zeitpunkt** erhalten (falls Sie sie haben wollen).
- Im **Anhang** finden Sie schließlich notwendige Hilfen für **alle** LeserInnen: **Literatur- und Stichwortverzeichnis**.
- **Einige meiner Bücher sind bewußt als BUCH-SEMINAR angelegt**. Wer die KAPITEL linear liest und die MODULE modular angeht sowie kleine didaktische Hinweise dieser Art respektiert, kann das Buch de facto als Seminar nutzen. Denn so, wie Sie um 9:30 Uhr auch noch nicht wissen, was der Referent Ihnen nach dem

Teil I
Linear

Teil II
modu-
lar

Teil III
Anhang



Mittagessen präsentieren wird, kann ich durch den didaktischen Aufbau des Buches so manche Einsicht besser vorbereiten, wenn Sie die Vorteile des Seminar-Modus nutzen wollen.

- Es wird kleine inhaltliche Überschneidungen in den modularen Teilen geben, damit Sie an jeder Stelle die notwendige Info erhalten, egal in welcher Reihenfolge Sie lesen. Diese Überschneidungen umfassen aber jeweils nur einige wenige Zeilen.

Danksagung

Ich möchte einigen Menschen danken, deren Mitarbeit mir besonders geholfen hat: Herr Oliver BAILLIEU hat gebastelt und gerechnet, damit ich einige der Größenverhältnisse gehirn-gerecht darstellen konnte. Sowohl er als auch Herr Ludwig LINGG haben mir öfter „schnell mal“ im Internet etwas gesucht und gefunden, insbesondere auf Sites, die mein uraltes Betriebs-System gern zu wüsten Zusammenbrüchen bringen, Danke! Ebenfalls danken möchte ich Herrn Markus EPPLE, der sich um die Landkarten gekümmert hat.

Außerdem möchte ich allen „**Versuchskaninchen**“ danken: Einige haben mit viel Geduld diversen Vorübungen und „Generalproben“ für den gleichnamigen Abend-Vortrag gelauscht (dessen DVD-Mitschnitt diesem Buch zugrunde liegt), anderen durfte ich Teile des Buchmanuskriptes in diversen Stadien (oft per Telefon) vorlesen (weil man viele Schwächen eines Textes erst durch lautes Lesen bemerkt):

Oliver BAILLIEU
Dr. Dieter BÖHM
Jürgen DIESSL
Monika HARDER
Ludwig LINGG
Barbara und Stefan MARQUARDT
Angela TOLLE
Frank WENIGER
Christine WESSOLECK
Rainer WINKELHAKE

Einstiegs-Quiz (Fragen 1 – 17)

Wir beginnen gleich mit 17 sogenannten WQS-Fragen (s. MERKBLATT NR. 1: „Wissens-Quiz-Spiele (WQS)“, Seite 222)

Bitte **Schreibzeug** griffbereit legen und bei allen Fragen kurz innehalten und antworten oder zumindest versuchen, eine Antwort zu geben. Das WESEN-tliche dabei ist weniger die Antwort als der **Denkprozeß**, also **öffnen** auch **unvollständige** Antworten oder ein „keine Ahnung“ **den Geist für nachfolgende Informationen!** Es ist immer erlaubt, zu raten; es ist auch weit besser, „wild“ zu raten, als gar nicht nachzudenken! Kleiner Test: Haben Sie am Anfang dieser Einleitung mitgemacht und nachgedacht, ehe Sie weitergelesen haben?



- () klar
- () beinahe
- () nein, ich will keinesfalls beim Lesen denken

Die Auflösung erfolgt übrigens **nicht** unbedingt in derselben **Reihenfolge**. Die Chronologie im **Fragekomplex** gehorcht einer anderen Zielstellung als die der **Auflösung**, deshalb werden wir in **Kapitel 1** die Fragen 1 bis 5 beantworten, in **Kapitel 2** die Fragen 7 bis 16, während die Frage 6 das Hauptthema des **4. Kapitels** sein wird. Frage 17 wird in **Kapitel 3** aufgegriffen. Dabei können die Antworten sehr kurz sein oder sich über mehrere Seiten erstrecken.

WQS 1: Wieviele **direkte NACHBARN** hat China (gemeinsame Landesgrenze mit China)?

Anzahl: _____

WQS 2: Welche davon können Sie nennen?



WQS 3: CHINA – Land und Leute (drei Zahlen):

- a) Wie viele **EINWOHNER** hat CHINA? _____
- b) Wieviel Prozent der **WELTBEVÖLKERUNG** sind das? _____
- c) Wieviel Prozent der weltweit nutzbaren **AGRARFLÄCHE** steht den Chinesen zur Verfügung? _____

WQS 4: Wie viele Wanderarbeiter gibt es in China derzeit?

WQS 5: Wo liegt eigentlich die GRENZE zwischen Okzident (West) und Orient (Ost)?

Optimal wäre es, wenn Sie mindestens eine eigene Antwort aufschreiben. Am meisten bringt es jedoch, wenn Sie **einige** Leute (z.B. telefonisch oder per E-Mail) befragen, um deren Antworten mit Ihrer zu vergleichen. Wenn Sie zu Kapitel 4 im Buch kommen, werden Sie verstehen, warum ich Ihnen diese Frage von Prof. MIEGEL überhaupt stelle ...

WQS 6: „Löhne wie in Indien/China wären bei uns nicht akzeptabel!“ (MIEGEL: „Epochenwende“) – Warum eigentlich nicht?

WQS 7: Wo kauft China Öl? (Wir meinen Erdöl, kein Salatöl.) Aufgrund der zunehmenden Industrialisierung hat China einen unglaublichen Bedarf an Energie. Wo bekommt China das nötige Erdöl her? Was meinen Sie?

WQS 8: Wer sind eigentlich die Auslands-Investoren, die Chinas Aufschwung finanziert haben? Bitte raten Sie ruhig, wenn Sie es nicht wissen. Wieviel PROZENT der Auslands-Investitionen kamen aus:

- a) **USA**
- b) **EUROPA**
- c) **Sonstige**

Zusatzfrage: Wer gehört zu „Sonstige“?



WQS 9: Haben die Regierenden in China ein Interesse daran, daß die **Weltordnung** möglichst **demokratisch** wird (das heißt, daß möglichst viele Länder dieser Erde demokratisch sind/werden)?

() ja () nein

Warum? _____

WQS 10: Wieviel Prozent der Weltbevölkerung leben im asiatisch-pazifischen Raum (wo seit 1985 die dynamischste Wirtschaftsentwicklung weltweit stattfindet)? _____

WQS 11: Wie hoch schätzen Sie die Devisenreserven (in US-Dollar) von **China, Japan und Indien** ein?

CHINA: _____

JAPAN: _____

INDIEN: _____

WQS 12: Wenn wir sagen, daß die **MASSEN** im asiatisch-pazifischen Raum in relativer Armut leben, gibt es auch **Ausnahmen**. Welche drei Länder bieten den höchsten Lebensstandard im südostasiatischen Raum?

1. _____

2. _____

3. _____



WQS 13: Wir denken ungern an die Gefahr möglicher Kriege oder Kampfhandlungen. Welche drei potentiellen **Kriegs-FRONTEN CHINAS** gibt es in dieser Region?

1. _____
2. _____
3. _____

WQS 14: Wann wird China das Kaiserreich Japan vom 3. Platz der größten Wirtschaftsmächte verdrängt haben?

WQS 15: Wie friedlich ist der asiatisch-pazifische Raum? Können Sie einige der zehn wichtigsten Kriege nennen, die dort **seit 1945** stattgefunden haben (einige davon über viele Jahre hinweg)?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

WQS 16: Was kaufen Chinesen bevorzugt in Paris ein?

WQS 17: Bilden Sie 2 bis 3 Sätze zum Thema GLOBALISIERUNG!



So, nun wünsche ich Ihnen viel Entdecker-FREUDE. Ich kann Ihnen einige Aspekte mit hohem Aha-Effekt garantieren ...

Vera F. Birkenbihl

Vera F. Birkenbihl im Herbst 2007



KAPITEL 1: Was wissen Sie über China?	23
KAPITEL 2: Etwas Geopolitik	39
KAPITEL 3: Globalisierung	63
KAPITEL 4: Erfolg in einer globalen Welt?	82

KAPITEL 1: Was wissen Sie über China?

In diesem Kapitel werden wir uns die Antworten zu den **Fragen 1 bis 5** ansehen (**Fragen 7 bis 16** sind Gegenstand des 2. Kapitels, **Frage 17** wird im 3. Kapitel beantwortet, während das Kapitel 4 der **Frage 6** gewidmet ist...)

Die WQS-Fragen 1 bis 5 sollen uns eine erste Orientierung bieten, aber bevor wir sie angehen, noch ein Rätsel, dessen Lösung viele meiner Seminar-TeilnehmerInnen extrem verblüfft hat.

Für alle, die Vorworte prinzipiell auslassen: Machen Sie bitte eine Ausnahme und beantworten Sie die **Fragen 1 bis 16** des **WQS** (vgl. auch Merkblatt „WQS“ in Teil III, Seite 222).

Wenn China ein Quadrat wäre...

Den Abendvortrag zum Thema China/Asien begann ich mit folgender Frage: **Wieviel mal größer ist die Fläche Chinas als die Fläche**

- **Deutschlands?**
- **Österreichs?**
- **der Schweiz?**

Um diese Frage zu beantworten, griff ich eine Idee von Lawrence M. KRAUSS auf (vgl. sein Buch „Nehmen wir an, die Kuh ist eine Kugel – nur keine Angst vor Physik“). Ich bat einen unserer Forums-Leiter (bei www.birkenbihl.de) um Hilfe. Oliver BAILLIEU rechnete, und so konnte ich im Vortrag mit dem entsprechenden Quadrat aufwarten. Und nun möchte ich auch Ihnen die „Quadrat-Fragen“ stellen:



Diese Webseite ist nicht mehr online.

Quadrat-FRAGE 1

Wie oft, **glauben** Sie (bitte RATEN, nicht rechnen), passen Deutschland, Österreich und die Schweiz jeweils (flächennmäßig) in die „China-Fläche“ (wenn wir all diese Länder als Quadrate darstellen würden)?

Deutschland paßt ___ mal in China hinein.

Österreich paßt ___ mal in China hinein.

Die **Schweiz** paßt ___ mal in China hinein.



Zusatz-Quadrat-Fragen



- Wie oft paßt **Israel** flächenmäßig in China hinein?
 - Wie oft paßt der **Libanon** flächenmäßig in China hinein?
 - Wie oft paßt das „**alte**“ **Europa** (= 12 EU-Mitglieder plus Schweiz) flächenmäßig in China hinein?
- Wie oft paßt das „**neue**“ **Europa** (27 EU-Mitglieder plus Schweiz) flächenmäßig in China hinein?

Damit Ihnen der Spaß am Mit-Raten erhalten bleibt, drucken wir die Antworten auf dem Kopf, so daß Ihre Augen sie nicht „aus Versehen“ registrieren, ehe Sie selbst raten konnten.

Antworten

Lag Ihre Schätzung weit darüber oder darunter? Verwundert Sie das Ergebnis?

- **Deutschland** paßt in China genau **27 mal** hinein.
- **Österreich** paßt **14 mal** in China hinein.
- **Die Schweiz** paßt **232 mal** hinein.
- **Israel** paßt **456 mal** hinein.
- **Der Libanon** paßt **916 mal** hinein.
- **Das alte Europa** (12 EU-Länder plus Schweiz) paßt ca. **4 mal** in China hinein.
- **Das neue Europa** (27 Länder plus Schweiz) paßt **2,2 mal** in Chinas Fläche hinein.

CHINAS NACHBARN

Wußten Sie, wieviel Nachbarn China hat? **Es sind 14.** Wie viele davon konnten Sie – ohne nachzuschlagen – aufzählen? Es folgen die **unmittelbaren Nachbarn**, die sich eine **Landesgrenze** mit China teilen, in **alphabetischer Reihenfolge**: Wenn Sie die Karte betrachten (beginnen Sie oben mit **Rußland** und wandern Sie **gegen** den Uhrzeigersinn um China herum), dann ist **(Nord-)Korea** das **letzte Land** auf dieser „Rundreise“:

1. Afghanistan
2. Bhutan
3. Birma/Burma (Myanmar)
4. Indien
5. Kasachstan
6. Kirgistan (Kirgisistan)
7. Korea (Nord-Korea)
8. Laos
9. Mongolei
10. Nepal
11. Pakistan
12. Rußland
13. Tadschikistan
14. Vietnam

WQS 1 und 2

Haben Sie mitgemacht?
(Vgl. Seite 17)
() Ja, ich habe die Nachbarn (die mir eingefallen sind) aufgeschrieben.
() Nein, ich will nicht aktiv mitdenken, ich will mich (passiv) berieseln lassen.







Zusatzfrage: Gibt es eine direkte Grenze zwischen Rußland und Korea?

Bitte erst raten, ehe Sie weiterlesen!

Sie werden vielleicht staunen, aber die gibt es! Wenn Sie eine **größere Karte** genau studieren, dann werden Sie feststellen, daß es eine direkte Grenze zwischen Rußland und Korea (Nord) gibt, da ein Teil Rußlands sich oben rechts (im Nordosten Chinas) wie ein Halbmond um das Reich der Mitte „herumschlingt“, so daß es in der nordöstlichen „Ecke“ von Nordkorea zu einem **3-Länder-Eck (Rußland – China – Korea)** kommt: An „guten Tagen“ lassen die Grenzwächter schon mal Rucksacktouristen zu Fuß passieren...



CHINA – Land und Leute (drei Zahlen)

WQS 3

- a) Wie viele **EINWOHNER** hat CHINA derzeit? **Antwort: 1,3 Mrd.**
- b) Wieviel Prozent der **WELTBEVÖLKERUNG** sind das?
Antwort: 25 %
- c) Wieviel Prozent der weltweit nutzbaren **AGRARFLÄCHE** steht den Chinesen zur Verfügung? **Antwort: 7 %**

Im Klartext: Dieses riesige Land mit 1,3 Mrd. Menschen hat zuwenig Agrarfläche, weil große Teile Wüste oder Bergland sind. Ähnlich geht es Japan, dessen Landesmitte aus unwegigem Bergland besteht, so daß die Menschen vor allem die Küstengegenden besiedeln.

Einst betrug Chinas nutzbare Agrarfläche 8 % (der weltweit verfügbaren Agrarfläche), aber inzwischen sind es nur noch 7 %. Der Grund: Jahrhundertlang hat man ohne Rücksicht auf Verluste riesige Wälder abgeholzt (wie in anderen Gegenden der Welt auch) und so für **Desertifikation** gesorgt. Ein **Land ohne Wälder verliert die gute Erde** (sie wird vom Wind davongeweht), so daß die verbleibenden Flächen immer „karger“ werden, bis sie in **Steppe** oder **Wüste** übergehen. So kommt es, daß dieses riesige – einstmals walddreiche – Reich zum **Land mit dem niedrigsten Waldbestand weltweit** wurde. Zwar versucht man derzeit, dagegen anzugehen, aber große Monokulturen schnellwachsender Bäume können ein vielfältiges Biotop nicht ersetzen. Man wird langfristig **intelligenten Waldbau** (im Wortsinn) betreiben müssen. Ich sah diverse TV-Berichte, in denen die Bewohner ihre Häuser morgens durchs Fenster verlassen müssen, damit sie den Sand, der sich in der Nacht vor der Eingangstür aufgetürmt hat (ca. 60 cm hoch), wegschippen können. Das sind die wenigen (alten) Bewohner, die noch ausharren, nachdem 90 % der Bevölkerung der betroffenen Dörfer weggezogen sind.

Das jahrhundertlange **Abholzen** schuf neben chronischem **Holz-mangel** auch erhebliche **Wasserprobleme**, denn mit vermindertem Waldbestand (der viel Luftfeuchtigkeit bindet) sinkt der **Grundwas-**

Abholzen 
 schafft
 Wasser-
 Probleme


serspiegel. Das geschieht graduell, wobei man die kleinen Abweichungen von Tag zu Tag nicht wahrnimmt.

An vielen **Flüssen** gibt es derartig viele Nachbarschafts-Streitigkeiten um Wasserrechte, daß **60.000** staatliche **MitarbeiterInnen** landesweit ausschließlich dafür zuständig sind, **Wasserkämpfe zwischen rivalisierenden Dörfern zu schlichten.**

Als wäre der Wasser-MANGEL nicht schon schlimm genug, haben die Chinesen das Problem dramatisch verschärft, indem sie immer mehr Gifte in Luft, Boden und Wasser (Flüsse und Seen) eingeleitet haben. Auf diese Weise hat die Menge des verseuchten (**vergifteten**) Wassers die kritische Marke (bis zu der die Natur sich noch selbst reinigen kann) ebenfalls seit Jahren überschritten. Dabei verhalten sich die Leiter regionaler Fabriken (oft Staatsbetriebe) genau wie unsere Fabrikanten in den 1960er Jahren: Rücksichtslos leiten sie alle Abwässer in den Fluß. Wenn die Anwohner zu klagen versuchen, weil das verseuchte Wasser ihnen die Lebensgrundlage raubt (da sie es weder trinken noch zum Bewässern der Felder nutzen können), dann werden sie eingeschüchtert oder zusammengeschlagen. Des weiteren werden die Rohre für die Einleitung einfach **TIEFER GELEGT**, so daß das Gift jetzt **unter** der Wasseroberfläche in den Fluß gelangt, was die Messungen erschwert. Aber was nützen Messungen, wenn niemand da ist, der etwas gegen solche Umweltsünder unternimmt?

Die älteren LeserInnen werden sich erinnern, daß auch wir in Europa vor einigen Jahrzehnten den kritischen Punkt erreicht hatten, an dem die Verschmutzung von Luft und Wasser nicht länger toleriert werden konnte. Damals erzählte man sich zwei Witze, die mich (als ich Ende 1972 aus den USA zurückkehrte) außerordentlich verblüfften:

1. Es gibt in Zukunft keine Fotolabors für Filmentwicklung mehr. Man braucht die Filme nur in den Rhein zu halten...
2. Es ist eine Lüge, wenn behauptet wird, die Chemie würde den Fluß vergiften. Was den Fluß vergiftet, sind die toten Fische.

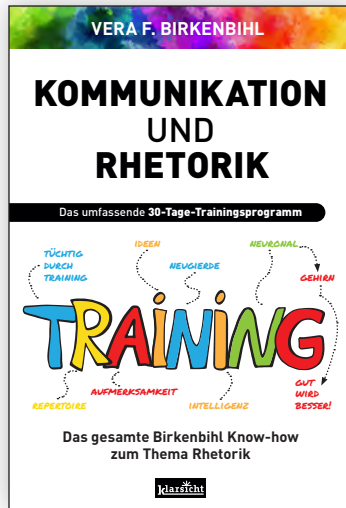
Wasser:

1. zu wenig

2. ver-
GIFTet

(EU)
1970-
iger
Jahre

Bringen Sie Ihre Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten in nur 30 Tagen auf das nächste Level!

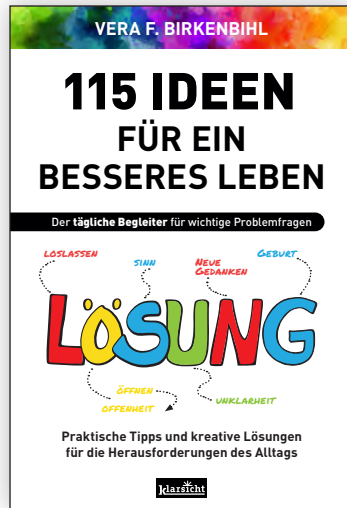


Mit dem 30-Tage-Trainings-Programm von Vera F. Birkenbihl, der Meisterin des gehirn-gerechten Lernens, ist der Erfolg garantiert. Dieses Buch ist nicht nur ein Leitfaden, sondern ein interaktives Seminar, das Sie bequem von zu Hause aus absolvieren können.

- ✓ **Praktische Übungen und Spiele:** Erleben Sie eine Vielzahl von Aufgaben, die nicht nur effektiv, sondern auch unterhaltsam sind.
- ✓ **Modulares Lernen:** Passen Sie das Training Ihrem eigenen Tempo an und wählen Sie die Module aus, die für Sie am relevantesten sind.
- ✓ **Selbst- und Fremdeinschätzung:** Nutzen Sie Fragebögen, um ein besseres Verständnis Ihrer eigenen Kommunikationsstärken und -schwächen zu erhalten.

Vera F. Birkenbihl, bekannt für ihren humorvollen und leicht verständlichen Stil, bietet Ihnen erprobte Methoden und Techniken, die auf den neuesten Erkenntnissen der Gehirnforschung basieren. Sie zeigt Ihnen, wie Sie durch gezieltes Training und praktische Übungen Ihr volles Potenzial entfalten können.

*Mit diesem Buch halten Sie den Schlüssel zu einem
besseren Leben in Ihren Händen!*



Vera F. Birkenbihl, die Meisterin der lebensnahen Ratschläge, hat 115 Ideen gesammelt, die Ihr Leben sofort verbessern können. Sie finden Antworten auf Fragen, die Sie schon immer beschäftigt haben: Wie überwinde ich meinen Ärger? Wie mache ich ein unwiderstehliches Angebot? Wie gewinne ich mehr Gelassenheit im Alltag?

Jede Seite bietet eine neue, praxiserprobte Technik, um Herausforderungen zu meistern und Ihren Alltag effizienter und erfüllender zu gestalten. Diese Strategien sind nicht nur einfach umzusetzen, sondern auch nachhaltig wirksam. Seien Sie gespannt auf Tipps, die Ihren Horizont erweitern und Ihre Lebensqualität steigern werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Potenzial voll auszuschöpfen und entdecken Sie, wie Sie mit kleinen Veränderungen große Erfolge erzielen. Vera F. Birkenbihl zeigt Ihnen, wie Sie das Beste aus jedem Tag herausholen und Hindernisse in Chancen verwandeln. Dieses Buch ist Ihr persönlicher Begleiter auf dem Weg zu einem glücklicheren, erfolgreicherem und stressfreieren Leben.

*Sie wollen Ihre persönlichen Ziele erreichen und
haben Schwierigkeiten dies umzusetzen?*



In diesem Buch-Seminar lädt die Bestsellerautorin und Trainerin ihre Leser posthum zu einer spannenden Selbst-Inventur ein: Was wollen wir in unserem Leben erreichen? Welche Ziele haben wir? Und was sind die persönlichen Fixsterne, die alle anderen Ziele überstrahlen und dem Leben Tiefe verleihen?

Vera F. Birkenbihl erklärt anschaulich und leicht verständlich, wie man seine eigenen Lebensziele erkennt, welche Hürden auf dem Weg dorthin möglicherweise überwunden werden müssen und wie man die dafür nötige Kraft findet.

Ein Buch voller wertvoller Denkanstöße über das, was man im Leben wirklich erreichen möchte!

Die Original Birkenbihl Sprachkurse

Für alle, die Sprachen lieben!

Entdecke deinen perfekten Online-Sprachkurs in unserer großen Auswahl an Sprachen und praxisnahen Themen – abgestimmt auf jedes Level. **Starte jetzt und bringe deine Sprachkenntnisse auf das nächste Level!**



Zum Beispiel mit dem beliebten Sprachkurs:

SPANISCH LERNEN
für Einsteiger
(A1-A2)



Die Birkenbihl-Methode ist der Schlüssel zu ...

- ✓ **angstfreier Kommunikation** in Wort und Schrift
- ✓ **sicherem Sprachgebrauch** in Beruf & Alltag
- ✓ **schnellen Erfolgen** mit bis zu 75% Zeitersparnis
- ✓ praktischem Lernen **ohne komplizierte Grammatikregeln**
- ✓ spürbaren Fortschritten im **eigenen Lerntempo**



Jetzt starten!

www.birkenbihl-sprachen.de

Willkommen in der Zukunft – die Sie längst verschlafen haben!

Während hierzulande noch über wirtschaftliche Probleme geklagt wird, hat China schon still und heimlich die Spielregeln geändert. *Und Sie? Keine Ahnung?* Höchste Zeit, das zu ändern!

Vera F. Birkenbihl wirft in ihrem typischen Stil einen ungeschönten Blick auf die Tatsachen: China beeinflusst schon jetzt viel mehr in Ihrem Leben, als Sie denken. Mit Witz und scharfen Analysen zeigt sie, warum es nicht nur um den globalen Handel geht, sondern um Ihren Alltag, Ihren Job und Ihre Zukunft. Sie räumt auf mit alten Denkmustern und deckt auf, was viele nicht sehen wollen.

Lust auf neue Perspektiven? Oder lieber weiter in der Komfortzone sitzen? Dieses Buch ist nichts für Bequeme. Es fordert Sie heraus, sich den echten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu stellen – und dabei auch noch Spaß am Denken zu haben.

Ein Muss für alle, die in einer globalisierten Welt nicht nur mitlaufen, sondern vorne mitspielen wollen.



Über drei Millionen Menschen haben erfolgreich ihre Sprachkurse, Bücher, Tonaufnahmen sowie Videos angewendet und über 350.000 Menschen haben sie in Vorträgen und Seminaren live erlebt. Ihre Bücher sind bis heute Bestseller. Auch die Birkenbihl-Methode, Fremdsprachen zu lernen, wurde von ihr entwickelt.

Sie war die Leiterin des Instituts für gehirn-gerechtes Arbeiten und zählt noch heute zu den ganz Großen der Seminar- und Coaching-Szene. Die Erfolgstrainerin studierte in den USA Psychologie und Journalismus und begann dort 1970 mit ersten Vorträgen und Seminaren in Industrie und Wirtschaft. Ende 1972 kehrte sie nach Europa zurück und führte ihre Seminartätigkeit sehr erfolgreich fort. Zu ihren Kunden zählten BMW, LBS, Sony, IBM, Procter & Gamble, Siemens, 3M, Henkel, Mercedes, Hewlett Packard u. v. a. Bis zu ihrem Lebensende im Dezember 2011 war sie als freie Autorin und Trainerin tätig.

Mehr Infos und weitere Veröffentlichungen auf

www.klarsicht-verlag.de

www.birkenbihl-sprachen.de

www.birkenbihl.tv

ISBN 978-3-98584-199-8



9 783985 841998